

Generationen- und grenzübergreifend

30 Jahre Indeko-plus bei Maler Schultze

Für Hermann Schultze, Ehren-Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bernkastel-Wittlich, kam noch nie etwas anderes in Frage als Premiumqualität. Am liebsten verarbeitet er Profiprodukte von Caparol, weshalb „Malerweiß“ bei ihm schlicht „Indeko-plus“ heißt. Und zwar schon seit 30 Jahren.

„Ich bin mit Indeko-plus groß geworden“, bestätigt Hermann Schultzes Sohn Michael, der die Liebe zum Malerberuf augenscheinlich in die Wiege gelegt bekam. „Mein Vater hat mir als Obermeister meinen Gesellenbrief gegeben. Das war 1996.“ Als Geschäftsführer der Peinture Schultze S.à.r.l. mit Sitz im luxemburgischen Wecker trägt der diplomierte Betriebswirt, Maler- und Lackierermeister heute selbst Verantwortung für fast 30 Mitarbeiter.

Zwei Länder, zwei Betriebe

Viele Gesellen, die für Michael Schultze in Luxemburg arbeiten, standen zuvor in Bernkastel-Kues bei Hermann Schultze in Lohn und Brot; einige haben dort sogar ihre Lehre gemacht. Dem angesehenen Handwerksbetrieb im südlichen Rheinland-Pfalz steht der 61-jährige Seniorchef Hermann Schultze nach wie vor als eingetragener Kaufmann vor.

„Rechtlich sind beide Unternehmungen eigenständig und arbeiten völlig unabhängig voneinander“, betont Michael Schultze, der als Maler- und Fassadenbetrieb in die luxemburgische Handwerksrolle eingetragen ist. Der Gedanke, sich im Großherzogtum selbstständig zu machen, hat den Absolventen der Stuttgarter Meisterschule schon vor Jahren fasziniert. Vielleicht, weil eine dauerhaft erfolgreiche Berufsausübung in Luxemburg genau das erfordert, was ihn von vielen Mitbewerbern unterscheidet: meisterliches Können, untrügliches Stilempfinden, ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, Kalkulationssicherheit sowie die Fähigkeit, Mitarbeitern ebenso wie Kunden mit Respekt auf Augenhöhe zu begegnen.

Handwerker-Eldorado

„In Luxemburg gibt es für gute Bauhandwerker mehr als genug zu tun. Wenn im oder am Haus etwas zu reparieren oder zu renovieren ist, lässt man ganz selbstverständlich den Handwerker kommen. Do-it-yourself-Ambitionen kennen die meisten Luxemburger nicht. Die Mentalität ist insofern völlig anders als in Deutschland“, berichtet Michael Schultze.

Von A bis Z perfekt

Was nach einem kleinen Paradies für Handwerksunternehmer klingt, hat allerdings auch eine Kehrseite: „Der Luxemburger erwartet Perfektion von A bis Z! Nichts, aber auch rein gar nichts sollte bei der Ausführung eines Auftrags daneben gehen. Pardon wird in der Regel nicht gewährt. Zu einem vereinbarten Termin zu spät zu kommen oder ihn aus welchem Grund auch immer verstreichen zu lassen, gilt generell als inakzeptabel“, fügt Michael Schultze hinzu. Diese rigide Haltung wiegt umso schwerer, als neue Aufträge in erster Linie durch Empfehlungen zustande kommen. „Mit konstant erstklassiger Arbeit und bedingungsloser Zuverlässigkeit kann man sich im Großherzogtum einen Namen machen. Aber wehe, irgendetwas läuft schief. Dann ist der gute Ruf von jetzt auf gleich ramponiert, Empfehlungen bleiben aus und somit auch Folgeaufträge“, gibt Michael Schultze zu bedenken. Das kleine Nachbarland kann für Maler und Stuckateure dennoch ein Eldorado sein – vorausgesetzt, sie sind disziplinierte Spitzenkünstler.

Nur das Beste

Schon bei der Material- und Farbenwahl auf optimale Qualität zu achten, ist erfolgsentscheidend. Denn der Luxemburger, so anspruchsvoll er im Hinblick auf das Ergebnis ist, vertraut der Empfehlung seines Handwerkers fast blind. „Als Fachmann muss man wissen, welches Produkt am besten einzusetzen ist, um den Wunsch des Kunden in Vollendung zu erfüllen. Das gilt umso mehr, wenn es um Arbeiten für die anspruchsvollsten der ohnehin sehr anspruchsvollen Kunden geht“, sagt Michael Schultze. Sowohl Peinture Schultze in Wecker als auch Maler Schultze in Bernkastel-Kues setzen daher konsequent auf die Marke mit dem bunt gestreiften Elefanten. „Schauen sie sich im Lager ruhig um: Auf fast jedem Eimer und Gebinde hier steht Caparol“, sagt Hermann Schultze und bekräftigt: „Glauben Sie mir, wir wissen sehr genau, warum!“

6.000 Liter pro Jahr

Dementsprechend hoch ist der Verbrauch an Indeko-plus: Pro Jahr lässt sich der Betrieb durchschnittlich 20 Paletten à 24 Eimer liefern, was umgerechnet 6.000 Litern entspricht. Hinzu kommen rund 500 Pasten, die zum Abtönen per ColorExpress zu bevorraten sind. Seinen Materialbedarf deckt Hermann Schultze traditionell über die servicestarke Malereinkaufsgenossenschaft MEG Süd-West in Trier, deren stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender er seit vielen Jahren ist.

Die Nr. 1 für Profis

Welche Produkteigenschaften den besonderen Reiz der Wandfarbe ausmachen, erläutert Dipl.-Ing. Raphael Schärf, der als Malermeister seit 2010 bei Hermann Schultze in Bernkastel-Kues beschäftigt ist: „Wir verarbeiten Indeko-plus beinahe täglich; man kann sagen, dass dieses Caparol-Produkt für Wand- und Deckenanstriche in Innenräumen unsere Standardempfehlung ist. Was mich vor allem fasziniert, ist, dass die Farbe selbst auf schwierigen Untergründen so vorzüglich deckt – und zwar meistens schon nach dem ersten Arbeitsgang.“ Die Offenzeit ist komfortabel; der optisch sehr gefällige, ab Werk leicht cremige Weißton lässt sich auch zeitversetzt vollkommen ansatzfrei aufbringen. Tönungen sind per ColorExpress in über tausend Farben möglich und auch nach Jahren noch exakt reproduzierbar. Auch der Materialverbrauch fällt vorbildlich sparsam aus.

Wohngesund ab Werk

Für den Einsatz in sensiblen räumlichen Umgebungen bietet sich die Indeko-plus gleichfalls an, da sie geruchsneutral und frei von Emissionen ist, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung bewirken könnten. Die Prüfung nach dem AgBB-Schema hat die Indeko-plus mit Bravour bestanden, weshalb sich Decken und Wände in Kitas, Kindergärten, Klassenzimmern und sogar in Krankenhäusern bedenkenlos damit streichen und gestalten lassen. Mit einem Wort: Indeko-plus ist genau die Premium-Qualität, auf die Maler Schultze schwört.

Ruhestand verschoben

Eigentlich wollte sich Hermann Schultze spätestens 2013 zur Ruhe setzen; so jedenfalls sah es seine Zukunftsplanung im Jahr 2007 vor. Aber was ein passionierter Malermeister ist, der lässt vom Restaurieren, Tapezieren und Gestalten nicht so einfach ab. „Nun wird es 2017 wohl so sein, vielleicht auch erst 2018“, sagt er. Wir werden sehen. Sorgen um die Zukunft seines Betriebs braucht sich Hermann Schultze, der 15 Jahre lang - von 1997 bis 2012 - Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bernkastel-Wittlich war, jedenfalls nicht zu machen: „Mit Raphael Schärf haben wir einen tüchtigen Mitarbeiter gewinnen können, der handwerklich ein Könnler und darüber hinaus ein sehr guter Meister ist. In seine Hände will ich in Bernkastel-Kues sukzessive mehr Verantwortung legen, derweil sich mein Sohn auf die gedeihliche Fortentwicklung seines eigenen Betriebs in Luxemburg konzentriert.“

Kundenzufriedenheit zählt

In früheren Jahren, als das Team um Maler Schultze vornehmlich gewerbliche Großobjekte wie Bürogebäude, Lagerhallen etc. gestaltet hat, lief das Geschäft anders ab als heute. Leistungen wurden schriftlich angefragt, Angebote auf gleichem Wege abgegeben. Das überzeugendste Konzept bekam den Zuschlag. „Bei der Ausführung ging es dann darum, möglichst viel Fläche in möglichst kurzer Zeit zu schaffen. Kaum war die eine Baustelle erledigt, standen wir schon auf der nächsten“, erinnert sich Hermann Schultze.

Heute arbeiten er und sein zehnköpfiges Team vornehmlich für private sowie kirchliche Auftraggeber. Was dem Ehren-Obermeister der Malerinnung Bernkastel-Wittlich deshalb umso mehr am Herzen liegt, ist die vollkommene Zufriedenheit der angestammten Kunden, von denen er die meisten persönlich kennt: „Da fällt einem der Gedanke ans Aufhören natürlich doppelt schwer, denn man fühlt sich ja auch menschlich verbunden.“ Was bei Maler Schultze in Bernkastel-Kues wie auch bei Peinture Schultze in Wecker alle Veränderungen überdauern wird, ist die Begeisterung für erstklassige Handwerksarbeit, die sich mit Premium-Qualitätsprodukten erzielen lässt. Das kann man heute schon mit Bestimmtheit sagen.

Achim Zielke

Adressenspiegel

<p>Hermann Schultze Malerbetrieb e.K. Siemensstraße 2 54470 Bernkastel-Kues Fon 0 65 31/96 68 0 Fax 0 65 31/96 68 68 Mail info@malerschultze.de Web www.malerschultze.de</p>	<p>Peinture Schultze S.à.r.l. 2, Op Huefdreisch L-6871 Wecker, Luxemburg Fon +352 26 70 19 88 Fax +352 26 70 19 23 Mobil +352 621 21 34 99 Mail m.schultze@schultze.lu Web www.schultze.lu</p>
<p>MEG Süd-West Gottbillstraße 43 54294 Trier Fon 06 51/82 63 2-0 Fax 06 51/80 04 66 Mail info-tr@meg.de Web www.meg.de</p>	<p>Caparol Verkaufsberater Eric Hermes, Maler und Lackierermeister Büro: Im Dreesflur 21 54552 Darscheid Fon 0 65 92/9 58 59 11 Fax 0 65 92/9 58 59 12 Mobil +49 172/66 68 86 75 Mail eric.hermes@caparol.de Web www.caparol.de</p>

Bildtexte

Foto 1



Stolz auf das Erreichte: Maler- und Lackierermeister Hermann Schultze wurde zum Ehren-Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bernkastel-Wittlich ernannt.

Foto 2



Die Zukunft im Blick: Hermann Schultze (3. v.l.) braucht sich um den Fortbestand seines Malerbetriebs keine Sorgen zu machen: Mit Malermeister Dipl.-Ing. Raphael Schärf (1.v.l.) steht ein Könner bereit, um in Bernkastel-Kues sukzessive mehr Verantwortung zu übernehmen. Michael Schultze (2. v.l.) kann sich so uneingeschränkt auf sein prosperierendes Malerunternehmen „Peinture Schultze“ im luxemburgischen Wecker konzentrieren.

Foto 3



Aufgeschoben: Mit dem Ruhestand ist das so eine Sache. Eigentlich wollte sich Hermann Schultze bis 2013 aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen haben; so war das jedenfalls 2007 geplant. Das Neugeschäft weiß Hermann Schultze bei Raphael Schärf in besten

Händen. Aber was ein passionierter Malermeister ist, der ist für seine angestammten Kunden natürlich gern persönlich da.

Foto 4



Das bunt gestreifte Wappentier von Caparol begleitet Maler Schultze seit Jahrzehnten und war auch bei Peinture Schultze in Luxemburg von Anfang an dabei.

Foto 5



Wie auf dem Silbertablett: DAW-Trainee Sarah Stolz überreicht ein 5-Liter-Kleingebinde Indeko-plus; Caparol-Verkaufsberater Eric Hermes hatte von jetzt auf gleich eine Lieferung Jubiläumsware organisiert, die in Bernkastel-Kues schon sehnsüchtig erwartet wurde.

Foto 6



Emissionsminimiert und schadstofffrei: Die Indeko-plus ist eine richtig angenehme Wohlfühl-Farbe, die sich auch für sensible Räume wie Kindertagesstätten, Kindergärten oder Schulen eignet.

Foto 7



Deckel auf und los geht's: Die Verarbeitung der Innenfarbe macht richtig gute Laune.

Foto 8



Deckt auf Anhieb meisterlich: Oft genügt ein einziger Anstrich mit der Indeko-plus, um eine Wand oder Decke optisch völlig zu verwandeln.

Foto 9



Ansatzfrei selbst auf größten Flächen. Keine Spur von Streiflicht, Farbrändern, Schattenwürfen und dergleichen mehr.

Foto 10



Lager-Besprechung: Was für welchen Auftraggeber zu tun ist, erläutert Hermann Schultze den Gesellen am liebsten persönlich. Auffällig: Fast alle Farbgebilde ziert der bunt gestreifte Elefant von Caparol. (Bildquelle: Hermann Schultze Malerbetrieb e.K., Bernkastel-Kues; www.malerschultze.de)

Foto 11



Malerteam Bernkastel-Kues: Zwei Meister, neun Gesellen und ein Auszubildender stehen beim Malerbetrieb Hermann Schultze bereit, um anspruchsvolle Restaurierungs- und Gestaltungsaufträge im Großraum Trier auszuführen. (Bildquelle: Hermann Schultze Malerbetrieb e.K., Bernkastel-Kues; www.malerschultze.de)

Foto 12



Planung am ovalen Tisch: Freude am Umgang mit Farbe ist bei Peinture Schultze immer mit dabei. „Welcher Ton soll es denn sein?“, fragt Geschäftsführer Michael Schultze in die Runde. (Bildquelle: Peinture Schultze S.à.r.l., L-Wecker; www.schultze.lu)

Foto 13



Malerteam L-Wecker: Rund 30 Mitarbeiter wollen in Luxemburg beschäftigt sein. Bei der Akquise kommt es vor allem auf Geschäftsführer Michael Schultze an, hinter dem eine topqualifizierte Mannschaft steht. (Bildquelle: Peinture Schultze S.à.r.l., L-Wecker; www.schultze.lu)

Fotos 1-9: Caparol Farben Lacke Bautenschutz / Claus Graubner

Fotos 10-11: Bildquelle: Hermann Schultze Malerbetrieb e.K., Bernkastel-Kues;

Fotos 12-13: Bildquelle: Peinture Schultze S.à.r.l., L-Wecker;